



## C2 Leistungsmessung und -bewertung (Sek. II)

Hambruch, Korbik, Kranitzky, Lehmann

2026



## *Meet and Greet*

1.



2. Bilden Sie semesterheterogene Gruppen. Die Erstsemester stellen den höheren Semestern bis zu zwei Fragen zum Referendariat. Die höheren Semester geben die zwei wichtigsten Tipps.

# Organisatorisches

1. Formalia Unterrichtsentwurf (siehe *Moodle*)

## Formulierung des Stundenthemas

- Entsprechend der Vorgaben der Fachanforderungen wird themengebunden gearbeitet; ein grammatikalisches Phänomen (z.B. „Das *present progressive*“; „Entscheidungsfragen mit *to do*“) kann in diesem Sinne kein Thema sein.
- Ähnliches gilt auch für die Behandlung eines fiktionalen Textes oder eines Sachtextes. Der Titel bzw. die Überschrift (z.B. „*The Tell-Tale Heart*“; „*Shakespeare and Wordsworth boost the brain, new research reveals*“) ist genau das, aber noch kein Thema.

## Hauptintention

- Was sollen die SuS an Fertigkeiten / Wissen / Einsichten erwerben?
- Wie lassen sich diese Ziele operationalisieren, d.h. wodurch soll der Nachweis erbracht werden, dass das angestrebte Ziel erreicht worden ist?
- „Hauptintention“ = Singular! Es soll deutlich werden, auf welcher Kompetenz in der betreffenden Stunde der Fokus liegt.

Siehe dazu auch die Tipps im  
Einführungsreader: Formulierung  
der Hauptintention oder *Moodle*

# Hauptintention

## Beispielhafte Hauptintentionen

Hauptintention A	Indem die SuS unter Verwendung und Reflexion verschiedener Hörverstehensstrategien einem Radiobeitrag Informationen zum Leben amerikanisch-indigener Stämme in den USA entnehmen und Vorschläge zur Unterstützung der Stämme durch die Bevölkerung diskutieren, erweitern sie ihre Fähigkeit, authentische Hörtexte zu verstehen und in thematische Zusammenhänge einzuordnen. (FkK: Hörverstehen)
Hauptintention B	Indem die SuS mit Hilfe der Traffic-Light-Reading-Methode und unter Verwendung und Reflexion verschiedener Wortschließungstechniken einem authentischen Zeitungsartikel Informationen zu den Gründen von Obdachlosigkeit in amerikanischen Großstädten entnehmen, erweitern sie ihre Fähigkeit, authentische Texte zu verstehen und in thematische Zusammenhänge einzuordnen. (FkK: Leseverstehen)
Hauptintention C	Indem die SuS in Partnerarbeit Argumente zur Frage "Is it important to win?" erarbeiten und mithilfe von (dis-)agreeing phrases untereinander mehrfach diskutieren, reflektieren sie über eine mögliche Notwendigkeit des Gewinnens und schulen ihre Sprechkompetenz. (FkK: dialogisches Sprechen)
Hauptintention D	Indem die SuS Satzbausteine für persönliche E-Mails systematisieren und diese nutzen, um einem Freund Handlungsalternativen für eine Problemsituation schriftlich mitzuteilen, erweitern sie ihre Fähigkeit, einfache, persönliche und standardisierte E-Mails zu schreiben. (FkK: Schreiben)
Hauptintention E	Indem die SuS das erarbeitete Wortfeld „Emotionen“ zur Beschreibung der Gefühlswelt des Protagonisten anwenden und diese mit ihrer eigenen Situation vergleichen, erweitern sie ihre Fähigkeit, Gefühle differenziert auszudrücken. (FkK/ Verfügung über die sprachlichen Mittel/ Wortschatz)

## Beispielhafte Hauptintentionen

Hauptintention F	Indem die SuS die erarbeiteten Redemittel zum Ausdrücken ihrer Vorlieben und Abneigungen bezüglich unterschiedlicher Berufe systematisieren und anwenden, erweitern sie ihre Fähigkeit, ihre Meinung differenziert auszudrücken. (FkK/ Verfügung über die sprachlichen Mittel/ Wortschatz)
Hauptintention G	Indem sich die SuS unter Verwendung des will-future gegenseitig Briefe zu ihren beruflichen Vorstellungen schreiben, festigen sie ihre Fähigkeit, Vermutungen über die Zukunft auszudrücken. (FkK/ Verfügung über die sprachlichen Mittel/ Grammatik)
Hauptintention H	Indem sich die SuS die formalen Kriterien eines letter of application erarbeiten und diese anwenden, erweitern sie ihre Fähigkeiten, textsortenspezifisch Texte zu verfassen. (Methodische Kompetenzen bzw. Text- und Medienkompetenz)
Hauptintention I	Indem die SuS erstellte Poster im Feedback zu Vorträgen über (Traum-) Berufe anhand von erarbeiteten Kriterien überprüfen und Verbesserungsvorschläge formulieren, erweitern sie ihre Fähigkeit, die Präsentation von Inhalten zu beurteilen. (Methodische Kompetenzen bzw. Text- und Medienkompetenz)
Hauptintention J	Indem die SuS stilistische Mittel kennenlernen und deren Funktion in einem Zeitungsartikel des Boulevardblatts The Sun identifizieren und deuten, erkennen sie, dass sprachliche Mittel den Sensationscharakter der Boulevardpresse aktiv unterstützen. (Text- und Medienkompetenz)

## Bemerkungen zur Lerngruppe

- Mit welchen Leistungsvoraussetzungen ist zu rechnen? (Stärken / Schwächen der Lerngruppe, besondere Einschränkungen oder Fähigkeiten einzelner SuS)
- Gibt es Auffälligkeiten im Sozialgefüge (z.B. ausgeprägte Rivalitäten, die sich u.U. auf die Stunde auswirken könnten) und wie wäre ggf. darauf zu reagieren?
- Welche markanten äußeren Einflüsse könnten möglicherweise Auswirkungen haben (z.B. Randstunden mit vorherigem Sportunterricht, Test / Klassenarbeit in der vorigen Stunde)?
- Grundsätzlich sollte hier nur auf die Aspekte eingegangen werden, die auch tatsächlich für die Durchführung der Stunde **wichtig** sind und die dementsprechend auch **Konsequenzen für die didaktisch-methodischen Entscheidungen haben.**

Leitfrage: WAS?

## Didaktische Analyse

- Welchen Lernwert hat das Thema, d.h. warum wird es überhaupt behandelt?
- bei einer Behandlung einer grammatischen Struktur:
  - kurze Darstellung relevanter Funktionen auf der Basis einer wissenschaftlichen Grammatik;
- bei der Behandlung eines Textes
  - Analyse der zentralen sprachlichen und inhaltlichen Merkmale (bei längeren Texten schließt das eine kurze Inhaltsangabe mit ein).
  - Welche der diagnostizierten Merkmale sollen den SuS vermittelt werden, auf welche soll ggf. (mit Begründung) verzichtet werden?
- Wo liegen möglicherweise Lernschwierigkeiten, d.h. welche Probleme sind seitens der SuS beim Verständnis bzw. der Aufgabenlösung zu erwarten und wie könnte man sie abbauen oder zumindest verringern?
- Lernvoraussetzungen: Welche Anknüpfungspunkte an bereits Gelerntes bietet das Material / der Stoff?

Leitfrage: WIE?

## Methodische Analyse

- Im Mittelpunkt dabei stehen Überlegungen zu Medien und unterrichtlichen Aktionsformen.
- Methodische Entscheidungen sollten sich grundsätzlich immer aus den didaktischen Zielsetzungen ergeben.
- Mit welchen Methoden können die angestrebten Ziele in dieser Lerngruppe am besten erreicht werden?
- Warum wird einer Methode vor einer anderen (ebenfalls denkbaren) der Vorzug gegeben?

## Organisatorisches

1. Formalia Unterrichtsentwurf (siehe *Moodle*)
2. Formalia Ausbildungsberatung

## Formalia Ausbildungsberatung

1. erste Informationen zum Unterrichtsbesuch drei Tage vorher (Uhrzeit und Unterrichtsstunde, Klasse, Thema, anwesende Personen; bei der 1.AB: Namen Schulleitung, beider Ausbildungslehrkräfte, 2. Studienleitung, Ausbildungscoordination)
2. Entwurf und Materialien gerne bis 16 Uhr am Vortag, damit ich alles sichten und digital speichern kann
3. Materialien / Textausschnitte und Entwurf in einer PDF-Datei
4. **KEIN** Ausdruck des Entwurfs für mich

## C2 Leistungsmessung und -bewertung (Sek. II)



### *Warm-up*



Tauschen Sie sich mit Ihrem Sitznachbarn über Ihre Erfahrungen mit Leistungsmessung und –bewertung in der Sekundarstufe II aus.

- Erstellen von Tests und Klassenarbeiten / Klausuren
- Materialsuche für Aufgaben(stellungen)
- Korrektur von (schriftlichen) Schülerleistungen
- Bewertung von (mündlichen und schriftlichen) Schülerleistungen



Welche Fragen haben Sie, welche Unsicherheiten haben sich bereits ergeben?

# Agenda



vorbereitende Aufgabe



Klassenarbeiten Sek. II und Abitur



Unterrichtsvorschläge



Korrigieren und Bewerten



nachbereitende Aufgabe

# Agenda



vorbereitende Aufgabe



Klassenarbeiten Sek. II und Abitur



Unterrichtsvorschläge



Korrigieren und Bewerten



nachbereitende Aufgabe

## C2 Leistungsmessung und -bewertung (Sek. II)



### vorbereitende Aufgabe (S. 1-37)



1. Lesen Sie die Theorieseiten zum Thema im Reader.
2. Erstellen Sie eine Gliederung mit den (für Sie) wichtigsten Schlagwörtern zum Thema.
3. Notieren Sie ggf. Fragen.

Die „Fragen zum Austausch“ sind eine Lesehilfe und sollen **nicht** schriftlich beantwortet werden!

## C2 Leistungsmessung und -bewertung (Sek. II)



### **vorbereitende Aufgabe (S. 1-37) – Fragen zum Austausch**

1. Nennen Sie die in den Fachanforderungen festgelegten Besonderheiten für das Fach Englisch im Hinblick auf Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II. (S. 1-4)
2. Skizzieren Sie die Teilbereiche der Abiturprüfung im Fach Englisch. (S. 5-10)
3. Fassen Sie die Vorgaben aus dem Erlass zu den Leistungsnachweisen in der gymnasialen Oberstufe zusammen. (S. 15-18)
4. Erläutern Sie die Relevanz der NuNVO für Sie als Englischlehrkraft. (S. 18-23)
5. Erklären Sie die Formen und Funktionen von Leistungsbewertung mit konkretem Bezug zum Fach Englisch. (S. 26-30)
6. Erläutern Sie, wie kompetenzförderliche Leistungsrückmeldung aussehen sollte. (S. 31-37)

# Agenda



vorbereitende Aufgabe



Klassenarbeiten Sek. II und Abitur



Unterrichtsvorschläge





Korrigieren und Bewerten



nachbereitende Aufgabe

## C2 Leistungsmessung und –bewertung (Sek. II)

### **Konzeption von Klassenarbeiten**

-  1. Sichten Sie arbeitsteilig die beispielhaften Abituraufgaben (Schreiben [S. 47-62], Sprechen [S. 74-83], mündliche Prüfungen [S. 85-93]).
-  2. Tauschen Sie sich darüber aus, welche Vorbereitung im Unterricht und in den Leistungsnachweisen der Sek. II erfolgen muss, damit die SuS die Abiturprüfungen bestehen können.











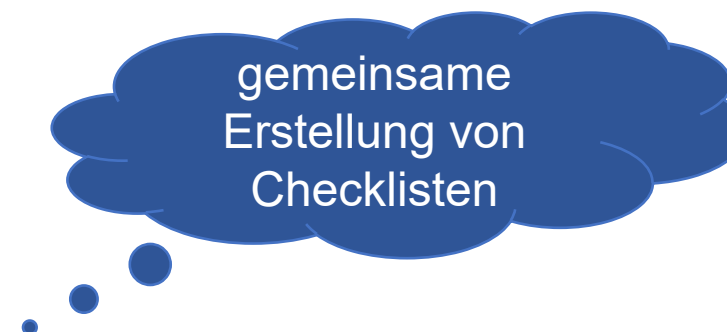
30 Min.

# C2 Leistungsmessung und -bewertung (Sek. II)

## Textprodukte erarbeiten

unterrichtliche Hilfestellungen zu Inhalt / Aufbau / Textsorte

Criteria	Date:				Date:			
								
<b>Headline/Title</b>								
I have found a catchy headline/title which refers to the topic and appeals to my target group.								
<b>Introduction</b>								
I have written an interesting beginning which makes my readers want to go on reading.								
I have introduced the topic and purpose of my blog entry.								
I have stated my opinion and explained my position.								
<b>Main part</b>								
I have directly addressed / focused on my readers.								
I have given convincing arguments with explanations and examples based on texts at hand, other sources and my knowledge about the issue.								
I have put forward the most important arguments / refuted counterarguments where possible.								



*Materialien zum selbständigen  
 standardorientierten Schreiben in der  
 Oberstufe, Berlin 2018, S. 11*

## C2 Leistungsmessung und -bewertung (Sek. II)

### Individuelles Feedback

#### unterrichtliche Hilfestellungen für Sprache

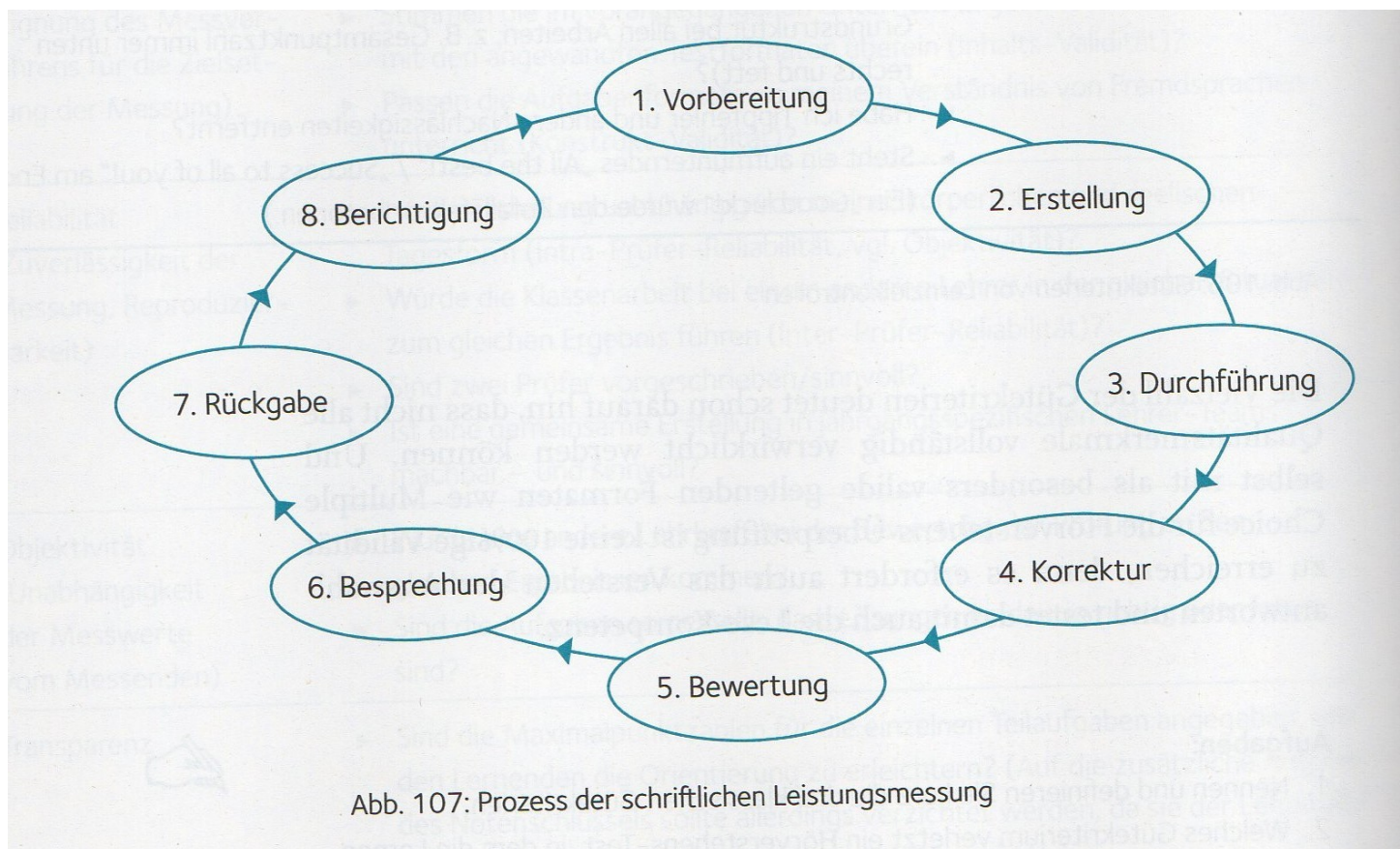
My Common Mistakes 😞	What I SHOULD write 😊
third person -s	
He like, She want etc.	He likes, She likes
don't/doesn't	
She don't have	She doesn't have
have/has	
He have	He has
My friends has	My friends have
Prepositions.	
depend of something	depend on something
on July	in July
more of	more than
Spelling	
whit, excelent	with, excellent
Double letters	
siting, hoter, planed	sitting, hotter, planned

Erstellung einer  
persönlichen  
Fehlerliste

## C2 Leistungsmessung und -bewertung (Sek. II)



### Der Prozess schriftlicher Leistungserhebung





### Gleichwertige Leistungsnachweise

Sammlung möglicher gLN:

- 
- 
- 
- 
- 
- 

➤ Bewertungskriterien und Prozedere vorab transparent machen

# Agenda



vorbereitende Aufgabe



Klassenarbeiten Sek. II und Abitur



Unterrichtsvorschläge



Korrigieren und Bewerten



nachbereitende Aufgabe

## C2 Leistungsmessung und –bewertung (Sek. II)



### Sichtung von praktischen Beispielen (S. 94-108)



1. Sichten Sie arbeitsteilig die Vorschläge für Unterrichtseinheiten:
  - Schreib-KIs für einen Essay zu einem dystopischen Roman nutzen
  - Lesetagebücher zur Diagnose von Schreibkompetenzen nutzen
2. Prüfen Sie die Vorschläge auf Umsetzbarkeit in Ihrem Unterricht.



30 Minuten

## C2 Leistungsmessung und –bewertung (Sek. II)

*Take a break!*

*Move around!*

*Enjoy your lunch!*

# Agenda



vorbereitende Aufgabe



Klassenarbeiten Sek. II und Abitur



Unterrichtsvorschläge



Korrigieren und Bewerten



nachbereitende Aufgabe

## C2 Leistungsmessung und –bewertung (Sek. II)



### Nutzen von Korrekturzeichen und Bewertungsbögen



1. Sichten Sie die Empfehlungen zu Korrekturzeichen, Deskriptoren und Sprachbeurteilungskriterien (S. 63-70).



2. Vergleichen Sie die Übersichten mit Ihren praktischen Erfahrungen.

3. Austausch im Plenum



15 Minuten

# C2 Leistungsmessung und –bewertung (Sek. II)

## **Empfohlene Korrekturzeichen**

Sprache (Korrekturzeichen)		Inhalt/ Darstellung (Randbemerkungen)
Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit	Ausdrucksvermögen, Textgestaltung	
<b>Gr</b> (Grammatik) <b>Sb</b> (Satzbau) <b>W</b> (Wortwahl) <b>R</b> (Rechtschreibung) <b>Z</b> (Zeichensetzung) ✓ (Auslassung) <b>Wh (Art des Fehlers)</b> (Wiederholungsfehler) <b>FI</b> (Flüchtigkeitsfehler)	<b>Ab</b> (Aufbau/ Struktur) <b>Sk</b> (Satzkonstruktion) <b>L</b> (Lexik) <b>Reg</b> (Register) <b>Zit</b> (Zitiertechnik) Die empfohlenen Korrekturzeichen sind zu spezifizieren, z.B.: <b>L+</b> (idiom.) <b>Sk+</b> (komplex) <b>Reg-</b> (ugs.) ...	Bezüge zu relevanten Aspekten des Erwartungshorizonts in Stichpunkten

weitere Spezifizierungen	
positiv	negativ
idiomatisch	unidiomatisch / Germanismus
komplex	simpel / einfach
fachsprachlich	umgangssprachlich / mdl. Sprachgebrauch
treffsicher	unpräzise
variantenreich	stereotyp

## C2 Leistungsmessung und –bewertung (Sek. II)

### Korrekturbeispiel

Umgang mit dem Schülertext:

- Markierungen, aber keine Anmerkungen / Verbesserungen!

<p>to <u>express</u> yourself and <u>show</u> other people that you are living a <u>lifestyle</u>. By eating or not eating some foods you show that you're sensible and <u>got an idea</u> of moral.</p>	Gr Wh (Gr)		I⊕ Lebensart, aber I⊖ Art der Lebensart
<p>But not every <u>foodtrend</u> is healthy. For example, a lot of people stopped eating gluten because of the <u>among</u> of food <u>that gbt</u></p>	Wh (R) W	Reg ⊖ unkl. Sprachgebrauch W <sup>-</sup> : holprig	I⊕ Verzicht
<p>and <u>the</u> people start to care about how <u>the</u> animals are <u>feeded</u> and <u>slaughte</u> slaughtered, so they start eating less meat. But this is just one of many <u>hand</u> <u>that</u> we have, <u>that</u> change in eating</p>	Gr Gr Gr Gr W	L⊕ idiomatisch	I⊕ Tierhaltung

- allgemein: Spalten, auf Deutsch, Zweitkorrektor erkennbar
1. Spalte: nur Korrekturzeichen (keine Positivkorrektur)
  - 2./3. Spalte: Stärken und Schwächen
  3. Spalte: Bezüge zum Erwartungshorizont

## C2 Leistungsmessung und –bewertung (Sek. II)

### Korrekturbeispiel

#### Flüchtigkeitsfehler

- *separate [...]* *separate [...]* *separate [...]* *separate [...]* *separate [...]* *seperate* → **FI**
- *and [...]* *and [...]* *and [...]* *and [...]* *and [...]* *ant* → **FI**
- *He wanted to tell her that he had missed her but*  
*but not a single word came from his mouth.* → **FI**

#### keine Flüchtigkeitsfehler, sondern Fehler

- *were* (statt *where*) → **R**
- *their* (statt *there*) → **Gr**
- *He's* (statt *his*) → **Gr**

- S hat häufig genug gezeigt, dass er die richtige Schreibweise kennt!
- S hat versehentlich zu Beginn der Zeile das Wort der vorigen Zeile wiederholt.

- In der Regel handelt es sich eben doch um Fehler
- → der Flüchtigkeitsfehler ist die Ausnahme, d.h. wirklich selten!

## C2 Leistungsmessung und –bewertung (Sek. II)



### Beispielhafte Korrektur einer Abiturklausur



1. Korrigieren und bewerten Sie die vorliegende Abiturklausur.



2. Vergleichen Sie Ihre Korrektur mit der Ihres Partners und entwerfen Sie gemeinsam ein Gutachten.

3. Austausch im Plenum.



60 Minuten

# Agenda



vorbereitende Aufgabe



Klassenarbeiten Sek. II und Abitur



Unterrichtsvorschläge



Korrigieren und Bewerten



nachbereitende Aufgabe

## C2 Leistungsmessung und -bewertung (Sek. II)



### nachbereitende Aufgabe



1. Überarbeiten Sie Ihre Gliederung aus der Vorbereitung.
2. Erstellen Sie eine individuelle Lernkarte / Merkhilfe zum Thema.
3. Beantworten Sie ggf. Ihre Fragen aus der Vorbereitung.

Oder

1. Erstellen Sie ein Gutachten zu Ihrer Abituraufgabe.

Abgabe bis Sonntag,  
26.04.2026



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hambruch, Korbik, Kranitzky, Lehmann

2026